Das ÖkoFEN Kundenmagazin

# ENERGIE ZUKUNFT

ÖkoFEN

Ausgabe 02 | 2026




## Zuhause bei Karl Ploberger

Haus und Garten
im Einklang mit ÖkoFEN
Seite 4

## Intelligent vernetzt

Alle Energieflüsse
auf einen Blick
Seite 8

## Pellets im Preisvorteil

Ein Unterschied, der zählt
Seite 14



ÖkoFEN Geschäftsleitung v.l.: Peter Planberger (Vertrieb), Stefan Ortner (Firmeneigentümer), Florian Haslinger (Innovationen & Produkte/Marketing)

# Liebe Leserinnen und Leser,

**Mehr Möglichkeiten. Mehr Vernetzung. Mehr Energie für die Zukunft.**
Die Energiewelt verändert sich rasant. Gefragt sind Lösungen, die mehr können als heizen: Sie verbinden Wärme, Strom und Mobilität, speichern Energie intelligent und schaffen neue Freiräume für ein modernes Leben und Arbeiten. Gleichzeitig sind Holzpellets so attraktiv wie nie, denn damit heizen Sie aktuell um knapp die Hälfte günstiger als mit Heizöl und Erdgas.

Wie die Energiezukunft schon heute aussieht, zeigen die Geschichten in dieser Ausgabe: Wir besuchen ORF-Biogärtner Karl Ploberger, sprechen mit Kund:innen und Fachpartnern über Batteriespeicher, werfen einen Blick auf den Einsatz unserer Pelletsheizungen in der Industrie und präsentieren Neuigkeiten rund um die myPelletronic App und unsere E-Mobilitäts-Offensive.

Was all diese Geschichten verbindet? Sie zeigen, dass die Energiewende längst begonnen hat und jeden Tag neue Chancen eröffnet. Lassen Sie sich inspirieren von Ideen, Technologien und Menschen, die die Energie von morgen schon heute gestalten.

Viel Freude beim Lesen und spannende Impulse für Ihre Energiezukunft.

Impressum: Energiezukunft - Das ÖkoFEN Kundenmagazin, Herausgeber & Verleger: ÖkoFEN Forschungs- und EntwicklungsgesmbH, Gewerbepark 1, 4133 Niederkappel, 07286 / 74 50 · redaktion@oekofen.com · Für den Inhalt verantwortlich: Anna Guserl · Redaktion/Bildnachweis: ÖkoFEN Pelletsheizung · stock.adobe.com unsplash.com/amy hirschi · pexels.com/Cotton Bro · Wikipedia/Murray Foubister · Druck: Gutenberg-Werbering Gesellschaft m.b.H., Linz, Auflage: 21.750 Stück Erscheinungsweise: Zweimal pro Jahr. Eventuelle Satz- und Druckfehler berechtigen nicht zu Ansprüchen.

QR-Code scannen
für mehr Ferienmomente

# Ein Sommer voller Abenteuer

Damit Beruf und Familie auch während der Sommerferien gut vereinbar bleiben, bietet ÖkoFEN jedes Jahr eine abwechslungsreiche Kinderbetreuung an. Drei Wochen im August erleben die Kinder spannende Ferientage voller Bewegung, Kreativität und gemeinsamer Entdeckungen, während ihre Eltern ihren Arbeitsalltag entspannt gestalten können.

Ob selbst gebastelte Kresse-Schiffchen, Wasserbomben aus bunten Küchenschwämmen, Malen, Spielen oder ein Eis nach dem Mittagessen: Das diesjährige Ferienprogramm sorgte täglich für Begeisterung.

Besonders die gemeinsamen Ausflüge machten es zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit dem Bus ging es in den Tierpark Altenfelden, zu den Zwergen auf den Linzer Pöstlingberg und zum Baumkronenweg nach Kopfing. Und was hat den Kindern am besten gefallen? Das erzählen sie selbst:

„Ich durfte alle meine Stofftiere zum Spielen mitbringen – das war richtig cool!“ Magdalena, 7





„Das Basteln mit den bunten Küchenschwämmen – das hat mir richtig Spaß gemacht!“ Mia, 6



„Mein Kresse-Schiffchen ist wirklich gewachsen.“ Carolina, 9

## Sommer in Zahlen

- 2 Pädagoginnen
- 3 Wochen Ferienspaß
- 16 Kinder
- 45 gebastelte Kunstwerke
- 96 Eis am Stiel
- 115 Stunden sorgenfreie Zeit für die Eltern
- 1.200 Mal gelacht (geschätzt)


Joskana
Garten



Verantwortung für Natur und Umwelt: Bio-Gärtner Karl Ploberger schafft neues Bewusstsein.

# Nachhaltigkeit als Grundprinzip

Seit Jahren setzt ORF-Bio-Gärtner Karl Ploberger auf einen bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen. Die alte Ölheizung war dabei lange der einzige Ausreißer. Mit der Umstellung auf Pellets passt nun auch die Wärmeversorgung ins Gesamtbild.

Nachhaltigkeit prägt das Zuhause von Karl Ploberger seit vielen Jahren – im Garten, im Alltag, in der Haltung. Nur die Heizung war lange Zeit ein „Fremdkörper". Beim Bau des Hauses vor 32 Jahren gab es kaum Alternativen und so wurde notgedrungen eine Ölheizung installiert. Sie erfüllt ihren Zweck, passte aber nie zu den Werten seiner Bewohner. Der Ölgeruch im Haus, die Abhängigkeit vom Ölmarkt und die Umweltbelastung standen im Widerspruch zu einem Lebensstil, der auf Verantwortung und Naturverbundenheit setzt.

**Vom Kompromiss zur klaren Entscheidung**

Mit der Installation der Solaranlage begann schließlich ein Prozess, der mehr war als ein technisches Upgrade – er war ein Perspektivenwechsel.

Die Anlage zeigte, dass Veränderungen manchmal einfacher sind als gedacht. Und nachdem die Sonne bereits an Bord war, durfte auch die Heizung nachziehen. Die Wahl fiel auf Holz, einen Energieträger, der schon lange gut ins Gesamtbild gepasst hätte.

„Als es endlich darum ging, die Ölheizung zu ersetzen, gab es für mich eigentlich keine Alternative – ich wollte eine Pelletsheizung und damit auch für einen gesunden, ökologischen Brennstoff sorgen.“

Karl Ploberger, Journalist & ORF-Bio-Gärtner








Ein Garten mit Haltung: naturnah, vielfältig und mit Blick auf morgen.

**Eine Heizung, zwei Wohlfühlzonen**
Auch im Glashaus läuft alles nach Plan. Die Pflanzen bekommen genau die Wärme, die sie brauchen – über eine zusätzliche Leitung, die die Pelletsheizung des Wohnhauses mit dem Glashaus verbindet. So bleibt es selbst an frostigen Tagen angenehm temperiert und empfindliche Sorten kommen zuverlässig durch jede Wetterlaune.

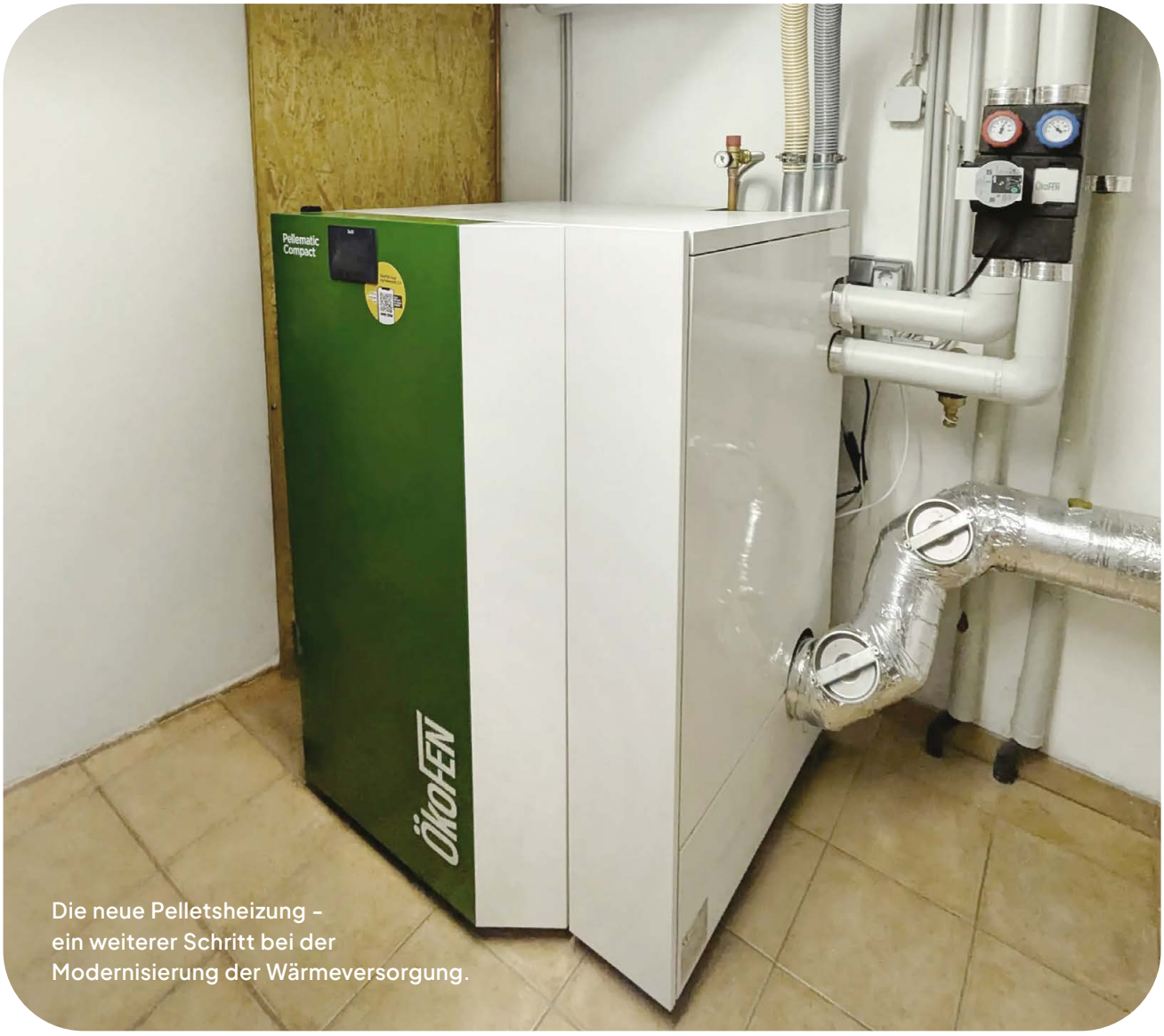
Weil eine Pelletsheizung von Natur aus besonders ausfallsicher arbeitet, bleibt die Wärme stabil, egal wie unbeständig es draußen wird. Am Ende zeigt sich: Eine Heizung, die zwei Bereiche gleichzeitig mit Wärme aus Pellets versorgt und effizient arbeitet, ist einfach die perfekte Lösung – fürs Wohnhaus und fürs Glashaus.

Mehr erfahren
zur Story

**Ein Energiesystem, das perfekt zusammenspielt.**
Der Umstieg erfolgte in beeindruckender Geschwindigkeit: Am Freitag wurde der Öltank entfernt, am Montag früh die alte Heizung abgebaut und bereits am Abend lief die neue ÖkoFEN Pelletsheizung. Ein klarer Schnitt, mit dem die Wärmeversorgung des Hauses neu ausgerichtet wurde.

Heute arbeitet das gesamte Energiesystem des Hauses harmonisch zusammen: Solar für Warmwasser, Photovoltaik für die Stromerzeugung, ein eigener Speicher und eine moderne Pelletsanlage mit Gewebetank. Ein Zusammenspiel, das Unabhängigkeit schafft und Sicherheit gibt.

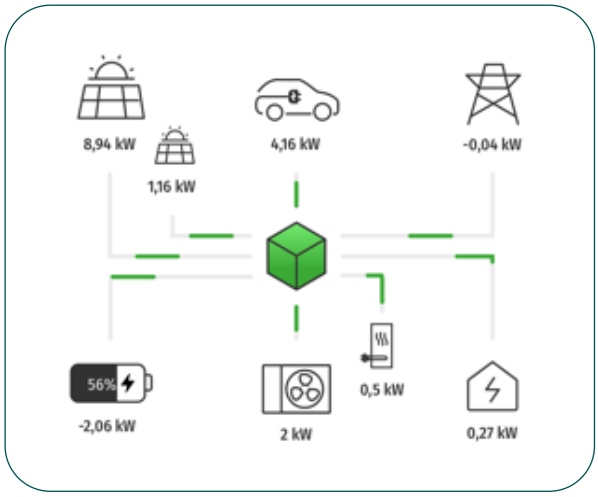
Besonders bemerkenswert ist die effiziente Verfeuerung: Aus sieben Tonnen Pellets bleibt am Ende nur eine kleine Aschebox übrig.



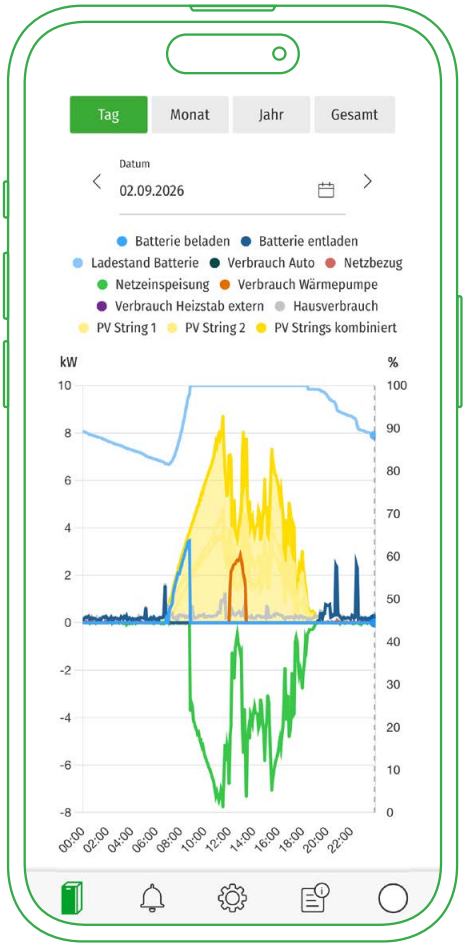
Die neue Pelletsheizung – ein weiterer Schritt bei der Modernisierung der Wärmeversorgung.

# Alle Energieflüsse auf einen Blick

Energie intelligent vernetzt – in einer einzigen App. Die **myPelletronic** visualisiert alle Komponenten des ÖkoFEN Gesamtsystems auf einer zentralen Plattform: Von der Pelletsheizung über die Photovoltaikanlage bis hin zu Batteriespeicher und E-Mobilität werden alle Energieflüsse in Echtzeit sichtbar. So behalten Nutzer jederzeit die Kontrolle und steuern ihr persönliches Energiesystem mit wenigen Klicks, bequem von überall aus.




**Mehr Transparenz. Mehr Eigenverbrauch. Mehr Komfort.**
Die App zeigt Energieflüsse klar und verständlich: Wo Strom entsteht, wo er gespeichert wird und welche Verbraucher aktiv sind. Durch die intelligente Abstimmung aller Systemkomponenten können PV-Überschüsse gezielt genutzt, der Eigenverbrauch gesteigert und der Netzbezug spürbar reduziert werden. Besonders intuitiv: Die Benutzeroberfläche orientiert sich am bekannten ÖkoFEN Touch Display.




Anwender finden sich sofort zurecht und haben schnellen Zugriff auf alle relevanten Funktionen.

★★★★★

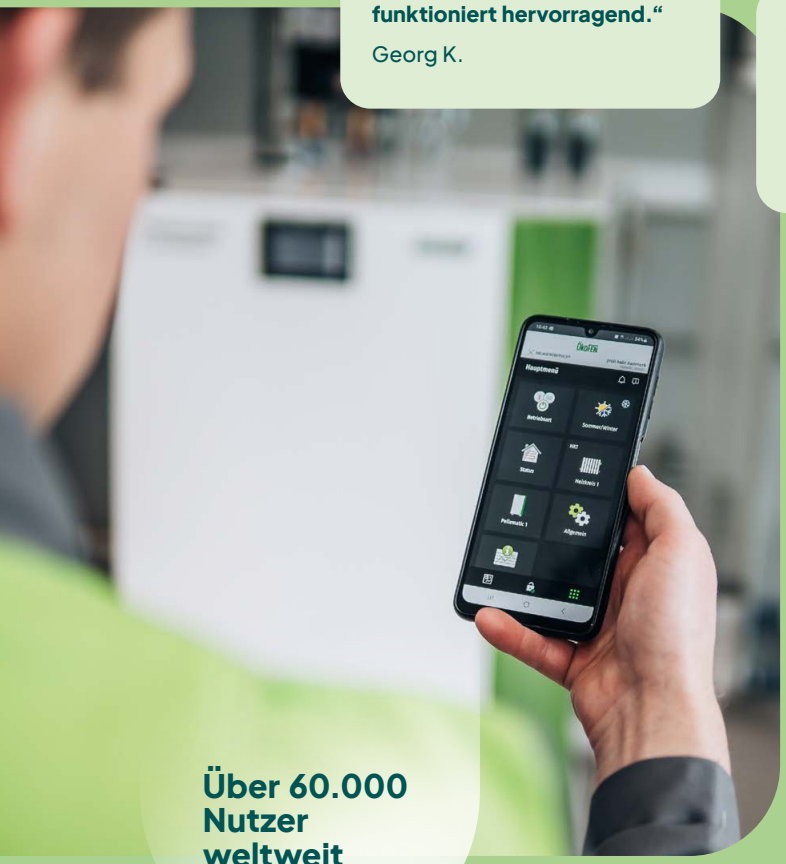
**„Sehr übersichtlich und funktioniert hervorragend.“**

Georg K.

★★★★★

**„Jederzeit und überall vollständige Übersicht und die Möglichkeit, Anpassungen vorzunehmen. Perfekt!“**

Uwe H.



**Über 60.000 Nutzer weltweit**

**Das gesamte Energiesystem in einer Anwendung**
myPelletronic verbindet Wärme, Stromspeicherung und E- Mobilität zu einem ganzheitlichen Energie-managementsystem. Komplexe Energiezusammen-hänge werden klar visualisiert, Betriebsdaten übersichtlich aufbereitet und alle Informationen zentral gebündelt. Das schafft maximale Transparenz – und ermöglicht eine besonders effiziente Nutzung des selbst erzeugten Sonnenstroms.

**myPelletronic – Die zentrale App für intelligentes Energiemanagement mit ÖkoFEN.**

## Mehrwert für Installateure und Planer

- Fernzugriff nach Kundenfreigabe
- Monitoring von Anlagenzuständen und Betriebsdaten
- Schnellere Fehleranalyse und Störungsdiagnose
- Effizientere Serviceeinsätze und Einsatzplanung
- Optimierung von Anlagenparametern aus der Ferne
- Zustandsorientierte Wartung
- Höhere Servicequalität und stärkere Kundenbindung

myPelletronic 2.0 ★★★★★

ÖkoFEN Forschungs- und Entwicklungs Ges.m.b.H.

myPelletronic-App mit neuen Funktionen, optimierter Leistung und frischem Design

4,9★ 4 007 Rezensionen ⓘ | 50 000+ Downloads

**Jetzt KOSTENFREI downloaden!**

Google Play Store | App Store

# Energiepioniere aus Linz ausgezeichnet

Jung-Installateure überzeugen mit kreativem Imagevideo über die Bedeutung ihres Berufs.




**Als Anerkennung für ihre Leistung erhielten die Gewinner ein Baustellenpackage von ÖkoFEN im Wert von rund 1.000 Euro.**

Mit der österreichweiten „Energiepionier Challenge“ machte ÖkoFEN die Zukunftschancen und die Vielfalt des Berufs Installations- und Gebäudetechnik sichtbar. Berufsschüler:innen waren eingeladen, ihre Ausbildung und ihren Beruf kreativ und zukunfts-orientiert zu präsentieren.
Den ersten Platz sicherten sich Lukas L., Jannis H. und Rene G. von der Berufsschule Linz 8 mit ihrem Video „Der Weg des Wassers“. Die Jury überzeugte vor allem die emotionale und verständliche Darstellung der wichtigen Rolle von Installateur:innen im Alltag.

Mit der Challenge möchten wir junge Fachkräfte vor den Vorhang holen und das Interesse an einem Beruf stärken, der für die Energie- und Wärmewende von zentraler Bedeutung ist.

# Jede PV-Kilowattstunde optimal nutzen

**Live auf der Intersolar Europe 2027 8.–10. Juni, München**

ÖkoFEN setzt auf intelligente Speichertechnologie für höhere Eigenverbrauchsquoten und mehr Energieautarkie. Erfahrungen in der Praxis: Kundenstimmen und Fachpartner geben Aufschluss.

Wer Sonnenstrom erzeugt, möchte ihn möglichst vollständig selbst nutzen. Genau hier setzt die Kombination aus GreenBOX® und dem wärmeintelligenten Batteriespeicher an: Sie vernetzt Strom, Wärme und E-Mobilität zu einem smarten Gesamtsystem, das mehr selbst erzeugte Energie im eigenen Zuhause nutzbar macht. Für Hausbesitzer entsteht damit ein spürbarer Mehrwert – mehr Unabhängigkeit vom Stromnetz, mehr Komfort im Alltag und eine optimale Nutzung des eigenen Sonnenstroms. Fachpartner wiederum schätzen die durchdachte Systemarchitektur, die einfache Integration und die schnelle, unkomplizierte Inbetriebnahme. Die Praxis zeigt, das ÖkoFEN-Konzept überzeugt:

## Was Kunden begeistert



*Sarah H.*
**Platzsparende und kompakte Technik**

„Trotz seiner Speicherkapazität benötigt das Batteriesystem überraschend wenig Platz. Es fügt sich perfekt in unseren Technikraum ein."




## Was Fachpartner begeistert



*Manuel – MB Elektrotechnik*
**Schnell montiert, rasch einsatzbereit**

„Der Batteriespeicher ist unkompliziert zu montieren und innerhalb weniger Stunden betriebsbereit. Das spart Zeit auf der Baustelle."

## Mehrwert für Hausbesitzer

- Höhere Eigenverbrauchsquote des selbst erzeugten Stroms
- Mehr Unabhängigkeit vom Stromnetz
- Mehr Komfort durch intelligente Energienutzung
- Ideale Ergänzung zu PV, Wärmepumpe & E-Mobilität

## Das überzeugt Fachpartner

- Einfache Systemintegration
- Kurze Montagezeiten
- Schnelle Inbetriebnahme
- Weniger Abstimmungsaufwand auf der Baustelle
- Attraktive Erweiterung des PV-Portfolios

Mehr erfahren über Batteriesystem und Energiemanagement




63 Elektroautos, 89 Ladepunkte und Strom aus Sonne und Wasserkraft: Das ist Clean Mobility bei ÖkoFEN.

„Das Leasingmodell macht den Umstieg auf E-Mobilität für mich einfach und leistbar – und im Alltag richtig praktisch.“

Nina Söllinger, ÖkoFEN Mitarbeiterin Online-Marketing

# Volle Ladung Zukunft

Elektromobilität ist für uns ein wichtiger Teil der Energiewende: E-Auto Leasing, Strom aus eigener Erzeugung, moderne Speichertechnik und intelligente Ladeinfrastruktur machen die Nutzung für die Mitarbeiter:innen einfach und alltagstauglich.

**Clean Mobility bei ÖkoFEN**
Was 2010 mit dem ersten Elektroauto in der Firmenflotte begann, hat sich zu einem erfolgreichen Clean-Mobility-Konzept entwickelt. Seit 2018 steht allen Mitarbeiter:innen ein attraktives E-Auto Leasingmodell zur Verfügung, das mittlerweile von rund einem Viertel der Belegschaft genutzt wird – beruflich wie privat.

**Nächste Runde für die E-Flotte**
Nach weiteren vier erfolgreichen Jahren startete das Leasingprogramm heuer in einen neuen Turnus. Die bestehende Flotte wurde durch moderne, noch effizientere Elektrofahrzeuge ersetzt. Damit sind aktuell 63 E-Autos für ÖkoFEN auf den Straßen unterwegs.

**Laden mit selbst erzeugter Energie**
An den Standorten Niederkappel, Lembach und Purgstall stehen mittlerweile 89 Ladepunkte zur Verfügung. Photovoltaikanlagen mit insgesamt knapp 380 kWp Leistung sowie ein eigenes 16 kW Kleinwasserkraftwerk liefern Energie für den täglichen Betrieb.

Ergänzt wird das System durch Batteriespeicher, die überschüssigen Strom zwischenspeichern und Lastspitzen abfedern. So kann ein möglichst hoher Anteil der selbst erzeugten Energie direkt genutzt werden. Großes Plus für die Mitarbeiter:innen: Während der Arbeitszeit kann kostenlos am Firmengelände geladen werden.

**Intelligentes Lademanagement**
Besonders smart ist das intelligente Lademanagementsystem: Es verteilt die verfügbare Energie automatisch und bedarfsgerecht. Fahrzeuge mit niedrigerem Batteriestand werden bevorzugt geladen, während die Ladeleistung laufend an die aktuell verfügbare Stromproduktion angepasst wird. Das sorgt für eine faire Verteilung und für einen effizienten Einsatz der verfügbaren Energie, wodurch zuverlässige Mobilität im Arbeitsalltag für jede und jeden gewährleistet wird.



**Einsteigen, anstecken, laden:** Mit der eigenen ÖkoFEN Wallbox wird das E-Auto bequem zuhause geladen. In Kombination mit Photovoltaik, Stromspeicher und intelligentem Energiemanagement wird die Wallbox zum perfekten Baustein im ÖkoFEN Gesamtsystem.



# Ein Preisunterschied, der zählt

Der aktuelle Kostenvergleich zeigt ein klares Bild: Pellets liegen bei den Brennstoffkosten weiterhin deutlich unter Heizöl und Erdgas.

Pellets behaupten ihren deutlichen Preisvorteil gegenüber fossilen Energieträgern. Auch wenn die Pelletspreise im September leicht gestiegen sind, liegen die Brennstoffkosten weiterhin klar unter jenen von Heizöl und Erdgas.

Im September 2026 liegt der durchschnittliche Pelletspreis bei 419 € pro Tonne. Bei einem angenommenen Jahresverbrauch von sechs Tonnen ergeben sich damit Brennstoffkosten von rund 2.517 € pro Jahr. Gegenüber Erdgas liegen die Brennstoffkosten um rund 48 Prozent niedriger, gegenüber Heizöl um rund 49 Prozent. Das ermöglicht Einsparungen von bis zu 50 Prozent bei den jährlichen Brennstoffkosten.

Auch pro Kilowattstunde zeigt sich der Unterschied anhand des Preisstands von proPellets Austria: Pellets liegen aktuell bei 8,74 Cent, Erdgas bei 16,78 Cent und Heizöl bei 17,11 Cent. Damit sind Pellets derzeit knapp 50 Prozent günstiger als die fossilen Energieträger.

**Auch langfristig im Vorteil**
Der Blick auf die vergangenen Jahre zeigt, dass es sich nicht nur um eine Momentaufnahme handelt. Laut Berechnungen von proPellets Austria konnte ein Haushalt, der vor 15 Jahren von Heizöl auf Pellets umgestiegen ist, bis heute rund 19.360 € an Brennstoffkosten sparen.

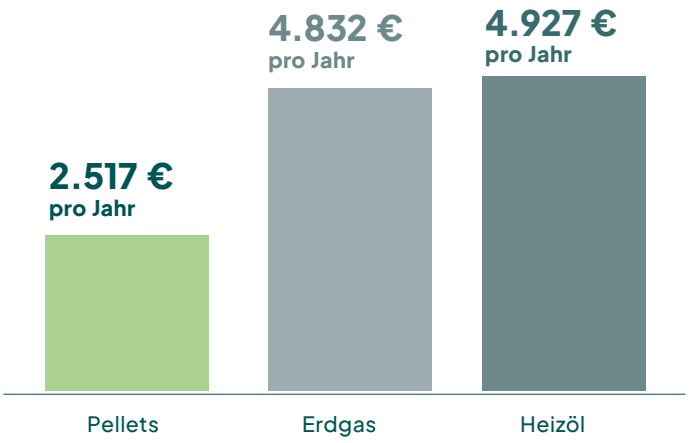
**Warum sind Pellets teurer geworden?**
Im September stieg der Pelletspreis gegenüber dem Vormonat um 3,9 Prozent. Gründe dafür sind unter anderem höhere Rohstoff-, Energie- und Lohnkosten sowie eine gestiegene Nachfrage. Auch die schwache Baukonjunktur wirkt sich aus: Weniger Schnittholz bedeutet gleichzeitig weniger Säge- und Hobelspäne als Rohstoff für die Pelletsproduktion.

Trotz dieser Entwicklung bleiben Pellets gegenüber Öl und Gas deutlich günstiger. Mit rund 50 % Preisvorteil sind sie auch wirtschaftlich eine attraktive Alternative zu fossilen Brennstoffen.




## Rund 50 % weniger Brennstoffkosten

**Brennstoffkosten im Vergleich**
Preisstand: September 2026




**2.410 € Ersparnis pro Jahr** gegenüber Heizöl
rund **49 %** niedrigere Brennstoffkosten

**2.315 € Ersparnis pro Jahr** gegenüber Erdgas
rund **48 %** niedrigere Brennstoffkosten

pro»pellets Austria

Quelle und Berechnungsbasis: proPellets Austria, Preisstand September 2026. Vergleich auf Basis von 6 t Pellets bzw. 3.000 l Heizöl inklusive Zustellung sowie 28.800 kWh Erdgas inklusive MwSt. Wirkungsgrad sowie Investitions-, Umstellungs- und Wartungskosten sind nicht berücksichtigt.




# Print ist schön. Digital kann mehr.

Noch tiefer eintauchen: Die digitale Ausgabe führt Sie zu Videos, spannenden Storys und vielen digitalen Extras.

Für alle Zukunftsdenker:
Die digitale Energiezukunft -
jetzt kostenlos anmelden.

Neue Ausgabe exklusiv ins Postfach

Jederzeit & überall verfügbar

Keine Verpflichtungen – Abmeldung jederzeit möglich!

# Vorbeikommen. Informieren. Entdecken.

## Persönlicher Austausch und kompetente Beratung rund um Ihr neues Heizsystem.

Wer in eine neue Wärmeversorgung investiert, braucht eine Lösung, die wirklich passt. Umso wichtiger ist es, sich vorab umfassend zu informieren und verschiedene Möglichkeiten kennenzulernen. Deshalb sind wir auch in dieser Saison wieder auf Messen in Österreich und Bayern für Sie vor Ort.

Unsere Expert:innen beantworten Ihre Fragen zu Wärmeversorgung, modernen Energiesystemen, technischen Innovationen und aktuellen Fördermöglichkeiten. Gleichzeitig können Sie unsere Produkte aus nächster Nähe erkunden und mehr über deren Einsatzmöglichkeiten erfahren.




## Messetermine 2027

**Fertighaus & Energie Passau**
16.-17.01.

**Häuslbauer Messe Graz**
21.-24.01.

**Mühlviertler Baumesse Freistadt**
29.-31.01.

**Fertighaus & Energie Deggendorf**
30.-31.01.

**bauen+wohnen Salzburg**
04.-07.02.

**HausBauMesse Wien**
12.-14.02.

**Häuslbauermesse Klagenfurt**
19.-21.02.

**Energiesparmesse Wels**
03.-07.03.

# Heat around the world: Ungewöhnlich gut geheizt

Manche Heizanlagen stehen im Keller. Andere stehen an Orten, an denen man sie niemals vermuten würde. Drei besondere Orte, drei unterschiedliche Herausforderungen – und eine Technologie, die mit Vielseitigkeit, Effizienz und Sicherheit überzeugt.



In einer hochalpinen Berghütte gipfelt eine Pelletsheizung selbst bei extremen Bedingungen mit zuverlässiger Wärme – effizient und sparsam.

In denkmalgeschützten Gebäuden wie historischen Festungen zeigen moderne Anlagen ihre außergewöhnliche Anpassungsfähigkeit in der Sanierung. Und in sicherheitskritischen Einrichtungen wie Justizanstalten stehen Betriebssicherheit und Verlässlichkeit im Mittelpunkt.




**Pellematic Condens XL 130 kW**
**Zitadelle** = stark befestigte Festung
**Gewebetank:** Platz für 12 Tonnen Pellets
**Bau Zitadelle:** 10 Jahre
**Einbau Pelletsheizung:** 10 Std.



## Wärme aus Pellets für Zitadelle in Belgien

Was heute wie ein Park oder bewaldeter Hügel wirkt, ist bei genauerem Hinsehen eines der bedeutendsten militärhistorischen Bauwerke Flanderns: die Zitadelle von Diest, rund 60 Kilometer östlich von Brüssel. Die einzige vollständig erhaltene Backstein-Zitadelle der Region ist ein geschütztes Denkmal und erstreckt sich über 28 Hektar. Beim Bau in den 1850er Jahren war sie ursprünglich für 600 bis 800 Soldaten ausgelegt. Noch bis 2011 wurde sie militärisch genutzt: Sie war Heimat des belgischen Fallschirmjägerbataillons, heute befindet sich ein Museum an diesem Ort. Zudem ist sie heute zu einem lebendigen Stadtquartier für Arbeit, Unternehmen und Veranstaltungen geworden. Für die Wärmeversorgung der unterschiedlichen Nutzungsbereiche sorgt der Pellematic Condens XL Pelletkessel mit 130 kW Leistung. In Kombination mit der ZeroFlame® Technologie und einem 12-Tonnen-Gewebetank verbindet er so modernste Heiztechnik gekonnt mit historischem Erbe.

# Pelletswärme auf dem Gipfel in Frankreich

Wer die Schutzhütte Refuge du Couvercle auf 2.687 Metern Höhe erreichen möchte, benötigt alpine Erfahrung: Der Zustieg führt über steile Leitern und Gletscherpassagen des „Mer de Glace“, des größten Gletschers Frankreichs.

Die Hütte, die Platz für bis zu 120 Personen bietet, wird von einer 12-kW-Pelletsheizung mit ZeroFlame® Technologie beheizt. Die Effizienz des Wärmesystems ist besonders gefragt - unter den extremen Bedingungen am Gletscher zählt jedes Kilogramm Brennstoff. Die seltenen Transporte sind auf den Berg nur per Hubschrauber möglich. Der Name Refuge du Couvercle leitet sich übrigens vom überhängenden Granitblock (Couvercle) ab, unter dem die Hütte (Refuge) errichtet worden ist.



**Pellematic Condens 12 kW**
**Geringe Lagerkapazität:** 160 kg Pellets
**Installation:** 2022
**Vorheriger Brennstoff:** Propangas

Wärme aus Pellets –
auch in Neuseeland





**Pellematic Condens XL 16 x 64 kW = 1 MW**
**Pelletslagerkapazität:** 28 Tonnen
**Vorheriger Brennstoff:** Öl

## Pelletswärme in Neuseeland

Im Invercargill Prison, dem historischen Männergefängnis der südlichsten Stadt Neuseelands, sorgen gleich 16 Pellematic Condens XL Kessel für Wärme – und sie sind gekommen, um zu bleiben: Mit einer Gesamtleistung von 1 MW versorgt das Heizsystem das Gebäude aus dem Jahr 1910 zuverlässig mit Energie – lebenslang.

**Großer Vorteil: Predictive Maintenance**
Dank Fernzugriff auf das gesamte Heizsystem können Service- und Wartungsarbeiten effizient durchgeführt werden, ohne die Sicherheitsanforderungen des Gefängnisbetriebs zu beeinträchtigen.

# Leistungsstarke Wärmeversorgung für Karoplan

Der Planenhersteller aus St. Florian setzt bei seinem Neubau auf eine maßgeschneiderte Pelletslösung von ÖkoFEN. Die Heiztechnik sorgt für zuverlässige Wärmeversorgung trotz hohen Energiebedarfs in der Produktion.

**Wärme für anspruchsvolle Produktion**
Konstante Produktionsbedingungen sind in vielen Betrieben unverzichtbar – und damit auch eine verlässliche Wärmeversorgung. Genau vor dieser Herausforderung stand Karoplan beim Neubau seines Standorts. Das Unternehmen produziert Fahrzeug- und technische Planen – ein Fertigungsprozess, bei dem durch entstehende Dämpfe ein permanenter Luftaustausch erforderlich ist. Die leistungsstarke Lüftung sorgt für optimale Bedingungen, erhöht aber gleichzeitig den Wärmebedarf erheblich.

260 kW Heizleistung aus Pellets für die zuverlässige Wärmeversorgung des gesamten Firmengebäudes.






**Auf nur 50 m² befinden sich die effiziente Heiztechnik und ein Pelletslager für rund 30 Tonnen – kompakt und leistungsstark.**



„Gemeinsam mit ÖkoFEN fiel die Entscheidung auf eine Pelletslösung, die exakt auf diese Anforderungen zugeschnitten ist. Gerade in den Wintermonaten müssen hohe Wärmemengen zuverlässig bereitgestellt werden – eine Aufgabe, die Pellets wirtschaftlich und stabil erfüllen."

Alexandra Slabschi, Geschäftsführung Karoplan

Verbaut wurden zwei Condens XL-Anlagen mit jeweils 130 kW Leistung sowie zwei Pufferspeicher mit je 1.000 Litern. Gleichzeitig punktet der Energieträger durch hohe Liefersicherheit.
Für die Lagerung der Pellets wurde ein eigener Lagerraum mit zwei Austragungsschnecken umgesetzt. Das Lager bietet Platz für rund 30 Tonnen Pellets und sorgt damit für einen komfortablen und zuverlässigen Betrieb. Die Heizlösung wurde bereits in der Planungsphase berücksichtigt und konnte reibungslos umgesetzt werden.

ÖkoFEN, Gewerbepark 1, 4133 Niederkappel

Österreichische Post AG
Info.Mail Werbung Entgelt bezahlt

Retouren an ÖkoFEN, Gewerbepark 1, 4133 Niederkappel

**Einfach Bewertung abgeben und Geschenk erhalten.**




# Ihre Meinung zählt

**Qualität und zufriedene Kund:innen treiben uns an und Ihre Rückmeldung hilft uns dabei.**
Seit jeher stehen wir für zuverlässige Produkte, technische Kompetenz und innovative Lösungen. Dass dieser Weg geschätzt wird, zeigt auch Platz 7 im kununu-Ranking Österreichs.

**Ihr Feedback ist gefragt!**
Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit ÖkoFEN auf Google oder Trustpilot und helfen Sie damit anderen bei ihrer Entscheidung für eine innovative Energielösung.

Trustpilot




Als Dankeschön erhalten Sie eine Urban Bottle Trinkflasche. Einfach Bewertung abgeben und Screenshot an redaktion@oekofen.com senden.

Produziert nach der Richtlinie des österreichischen Umweltzeichens, „Druckerzeugnisse"
Gutenberg-Werbering GmbH, UW-Nr. 844

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at
PEFC/06-39-27

#bethechange

Wir haben unsere Energiezukunft auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Das bedeutet, dass:

- nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst.
- wieder aufgeforstet wird, wo Bäume gefällt werden.
- der Wald ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen bleibt.
- die legale Herkunft des Rohstoffs Holz garantiert ist.